

Mayrberger, Kerstin: Verändertes Lernen mit neuen Medien?

Beitrag aus Heft »2008/05: Kreative Medienarbeit«

Das „neue Lernen mit neuen Medien“ an Grundschulen ist auch heute noch immer, sowohl aus (medien-)pädagogischer als auch aus bildungspolitischer Sicht ein viel diskutiertes Thema. Diese Arbeit liefert einen Beitrag zur Diskussion über verändertes Lehren und Lernen mit neuen Medien sowie der Integration der neuen Medien in den Grundschulunterricht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Frage, inwieweit neue Medien ein verändertes Lernen unterstützen können.

Die empirische Untersuchung basiert auf videogestützten Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern während ihrer gemeinschaftlichen Arbeit in sogenannten Medienecken im alltäglichen Grundschulunterricht. Konkreter Beobachtungsgegenstand waren dabei die Interaktionen der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Computer und Internet. Es werden sowohl Rückschlüsse auf die Rolle der neuen Medien im Grundschulunterricht als auch auf deren Bedeutung für allgemeine grundschulpädagogische Überlegungen gezogen. Die Dissertationsarbeit unterstützt eine Integration der neuen Medien in den Unterricht, auch in der Grundschule. Ein weiterer wissenschaftlicher Beleg also dafür, dass dieser Prozess auch mit veränderten Lehr- und Lernformen einher gehen muss.